



- A. Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer für die Kreissporthalle (7035)
- B. Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern für die Kreissporthalle (7035)

A. Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer

Allgemeine Vorüberlegungen

Basis der folgenden Überlegungen sind die Vorgaben des DHB sowie die Leitplanken des DOSB (bundesweite Regelungen). Diese wurden mit den Verordnungen der Landesregierung Baden-Württemberg abgeglichen und mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie dem Sozialministerium abgestimmt und von beiden freigegeben (regionales Hygienekonzept). Bei der für den Handball wie auch für den Teamsport insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im September 2020 genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Das Hygienekonzept wird an die aktuelle Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie angepasst.

Grundsätzliche Infektionsschutzmaßnahmen

Lockerung der Beschränkung / Regionale Lockdowns

Sollte es zu regionalen Lockdowns kommen, werden die regionalen Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst.

Zutritt- und Teilnahmeverbot

Kein Zutritt für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind.

Bei typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen) ist das Betreten der Halle verboten!

Rückkehrer aus Risikogebieten sind 14 Tage ausgeschlossen. Bei negativem Test Teilnahme i.O.

Risikopatienten

Risikogruppen und Angehörigen einer Risikogruppe wird von einer Teilnahme abgeraten

Mund-Nase-Schutz

Beim Betreten und Verlassen der Halle ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz Pflicht. Gleiches gilt für alle Verkehrswege, d.h. beim Einnehmen und Verlassen des Sitzplatzes

Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weiteren Spielbeteiligten (Kampfgericht, Wischer), die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte werden im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Teilnehmerlisten <http://www.sgshandball.com/willkommen>

Folgende Daten werden dokumentiert werden:

- Vor- und Nachname, Anschrift, Datum, Zeitraum der Anwesenheit, Telefonnummer

An allen Eingängen stehen Spender mit Desinfektionsmittel zur Verfügung.



Maßnahmen zum Spielbetrieb:

Anreise und Halle

Der Eintritt in die Halle erfolgt über separate Eingänge für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte. Der Eingangsbereich ist entsprechend gekennzeichnet und/oder durch Verantwortliche des Heimvereins besetzt.

An- und Abreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle

- Die Anreise zur Halle erfolgt für alle Beteiligten (Heim- / Gastmannschaft, ZNS, Schiedsrichter, weitere Betreuer wie Physios) möglichst individuell.
- **Ankunft der Gastmannschaften frühestens 90 min vor Anspiel.**
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang (Abgabe Liste Auswärtsmannschaft, Schiedsrichter, etc.) zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Der Zugang erfolgt über den „Sportlereingang“ (Hintereingang der KSH)
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

Kabinen/ Räume

- Die zugeordneten Kabinen werden am Heimspieltag durch den Hallendienst entsprechend gekennzeichnet. Laufwege sind markiert.
- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Sie müssen ggfs. außerhalb der Kabine durchgeführt werden.
- In der Schiedsrichterkabine gelten die Abstandsregelung (1,5 Meter).
- Bitte zeitnah nach dem Sport duschen! Die Abstandsregeln von 1,5 Metern sind einzuhalten! Der Aufenthalt in den Umkleidekabinen und Duschen ist auf ein Minimum zu reduzieren. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden. Sollte es zu Kapazitätsengpässen kommen, bekommt die Gastmannschaften den Vortritt.
- Wir empfehlen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft (Kinder / Jugend) bereits zu Hause umziehen, so dass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.
- Bei Betreuung durch einen Physiotherapeuten, darf der Raum (Sprecherkabine) nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Hände sind zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Eine Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten ist gewährleistet. Die allgemeine Reinigung der Halle wird vom Hallenbetreiber gewährleistet und koordiniert. Bei mehreren Spielen am Tag werden die Kabinen zwischendurch gelüftet und ggf. gereinigt.

Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten eingehalten werden. Der Zugang erfolgt über separate Ein-/Ausgänge. Kennzeichnungen werden angebracht. Heimmannschaft nutzt den mittleren Eingang/Ausgang. Gastmannschaft den Hintere.

Auswechsellbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. **Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!**
Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Hallenverantwortlichen der SGDS desinfizieren / gereinigt. In der Halbzeit werden die Bänke durch die unmittelbar Spielbeteiligten gereinigt.



Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertischs (z.B. grüne Karte) werden vor und nach dem Spiel zu reinigen. Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten sich nicht ins Gesicht fassen.
- Zeitnehmertisch steht mit 1,5 Meter Abstand von den Auswechselbänken. Zeitnehmer und Sekretär sollten 1,5 Meter auseinandersitzen. Sollte dies nicht möglich sein, muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Am Tisch ist eine Flasche Desinfektionsmittel positioniert (zur Desinfektion der Bälle, TTO-Karten und weiterer Materialien).

Wischer:

- Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Hier gilt keine Abstandsregel.

2. Zu- / Abgang zum und vom Spielfeld (Aufwärmen, Spielbeginn, Halbzeit)

- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld zu jederzeit mit Verzögerung (mind. 1 Minute) über verschiedene Eingänge.
- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.

2. Technische Besprechung

- Die technische Besprechung erfolgt in der Sprecherkabine. Die Einhaltung der Abstandsregeln ist möglich. TN: Schiedsrichter; ZNS sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.

3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, **d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.** Keine „Einlaufkinder“.

4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- **Das Time-Out** wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Wir empfehlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.

Hygienekonzept der SGS – Abteilung Handball



- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.
- Die Mannschaftsbänke werden nach Verlassen der Spielfläche **von den unmittelbar Spielbeteiligten** gereinigt.

Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich, müssen aber aufgrund ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und im Hygienekonzept berücksichtigt werden. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genauer bestimmt werden.

Zone 1: Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler	28-32	14-16 Spieler pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Staff 1, Staff 2
Schiedsrichter	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Abstandsregel gilt
Wischer	(2)	Abstandsregel gilt
Hallensprecher	(1)	Abstandsregel gilt
Gesamt	40-47	

Unmittelbar Spielbeteiligte

Weitere Spielbeteiligte (aktiv)

Weitere Spielbeteiligte (passiv)

Zone 2: Tribünenbereich / Außenbereich

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen
Vereinshelfer	4-6	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen
Presse / Fotograf	1-2	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Schutz wird empfohlen
Gesamt	6-9	



B. Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern

Präambel

Das nachfolgende Konzept fußt auf der Verordnung des Landes Baden-Württemberg gültig ab 30.09.20. Dort sind Teilnehmer an einer Veranstaltung bis max. 500 Personen erlaubt. Die Aufteilung zwischen Zuschauern und Sportlern ist frei gestaltbar. Diese Regelung hat bis 30. November Bestand.

Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer / Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt

- Bei Erkältungssymptomen ist das Betreten der Halle verboten.
- Für Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen ist der Zutritt verboten, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind!
- Rückkehrer aus Risikogebieten sind 14 Tage ausgeschlossen!
- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell.
- Anreise der Zuschauer frühestens 30 Minuten vor Anspiel.
- Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten
- Wegführung zu den Halleneingängen; Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung wird eingerichtet.
- Die Eingänge für Zuschauer und Spielbeteiligte sind separiert und gekennzeichnet.
- Der erste Notausgang wird ausschließlich als Eingang für Zuschauer genutzt. Der Haupteingang wird bis auf weiteres als Ausgang genutzt. Es herrscht Einbahnverkehr!
Die Laufwege werden entsprechend gekennzeichnet
- An Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich stehen Spender für Desinfektionsmittel.
- Auf die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch- Instituts wird hingewiesen!
- Die Kontaktdaten jedes Zuschauers / Zuschauerfamilie werden über individualisierte Teilnehmerzettel erfasst. Online Erfassung in Arbeit
- Der Zuschauerbereich wird regelmäßig gelüftet und gereinigt.
- Hinweise und Informationen werden über den Hallensprecher/ Hygienebeauftragten kommuniziert.
- Raucherbereich ist gekennzeichnet. Dieser befindet sich am Treppenaufgang zum Haupteingang.

Zuschauer in der Halle / Sitzordnung

- Die Sitzplatzbereiche werden entsprechend markiert. Zur Einhaltung der Mindestabstände werden gesperrte Sitzplätze und/oder Zugangs- und Abgangsrichtungen mit farbigem Flatter- oder Klebeband gekennzeichnet
- Es wird ein Mindestabstand mit 1,5 Meter in alle Richtungen eingehalten.
- Bis auf weiteres gibt es KEINE Stehplätze. Die Gänge oberhalb der Sitzplätze müssen frei bleiben!
- Auf die Zulassung von Gästefans wird zunächst zu verzichten.
- Bei Jugendspielen sind die die Eltern/Fahrer der Kinder als Zuschauer zugelassen.

Hygienekonzept der SGS – Abteilung Handball



Gastronomie

- Tragen von Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht
- Warteschlangen werden mit Abstandsmaße gekennzeichnet.
- Bis auf weiteres wird auf eine Bestuhlung verzichtet.
- Die Helfer, die den Verpflegungsstand betreuen, müssen einen Mund-Nase-Schutz und Einmalhandschuhe tragen.
- Die Arbeitsflächen werden regelmäßig desinfiziert.
- Das genutzte Geschirr und Besteck wird mit geeigneten Reinigungsmittel und einer Mindesttemperatur von 60 Grad Celsius gespült.
- Für das Anrichten, Verkaufen und Kassieren werden separate Helfer eingesetzt.

Toilettennutzung

- Zugangsregelungen: Beschränkungen; Einbahnsystem/ Laufwegtrennungen (ggfs. mit Ordner an der Türe, der den Zugang steuert)
- Maximal 3 Personen. Schilder werden angebracht.
- Teilspernung der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal zur Einhaltung des Mindestabstandes).
- Desinfektionsständer vor Toiletteneingang vorsehen; Nutzung vorschreiben.
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“ vor Toiletten-Ausgang).
- Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung einplanen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

- Spender mit Desinfektionsmitteln sind in der Halle vorhanden.
- Die Seifenspender werden regelmäßig von den Hausmeistern gefüllt. Einmalhandtücher sind vorhanden.
- Beschilderung Handhygiene für Sanitärräume wird ausgehängt.
- Wo möglich gilt „Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert- Koch-Instituts wird empfohlen.
- Vor und nach jedem Spiel sowie in den Pausen wird die Halle soweit möglich gelüftet (Stoßlüftung durch öffnen sämtlicher Türen und Fenster) um einen kontinuierlichen Luftaustausch zu gewährleisten.

Zur Koordination und Abstimmung wird verbindlich ein Hygieneverantwortlicher benannt, der als Ansprechpartner zum Verband und zu den Gesundheitsämtern bzw. zur Kommune agiert. Dieser wird über den Vereinsaccount verpflichtend in Phönix hinterlegt und dessen Daten für Fragen der Gegner bzw. des Verbandes veröffentlicht.

Maßnahmen im Verdachtsfall und/oder bei kritischem Infektionsaufkommen:

Information Gesundheitsbehörden; ggf. im Extremfall Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung.

- **Kommunikationsweg 1:** Meldung beim lokalen Gesundheitsamt und Übermittlung der dokumentierten Daten, so dass alle Beteiligten informiert werden können.
- **Kommunikationsweg 2 (zusätzlich):** Information des Staffelleiters. Dieser kann nicht nur die beteiligten SR und Mannschaften (durch den gemeldeten Hygienebeauftragten) an diesem Tag informieren, sondern auch die Beteiligten der letzten 14 Tage (Gegner, Schiedsrichter, ggfs. neutrale Zeitnehmer und Sekretäre, Beobachter etc.). Dies muss für alle Mannschaften geschehen, die an diesem Tag in der Halle gespielt haben (während die infizierte Person vor Ort war).

Ansprechpersonen:

SG Schramberg – Abteilungsleitung Handball
Hygienebeauftragter:

abteilungsleitung@sgshandball.com
Meike Ehret

Hygienekonzept der SGS – Abteilung Handball



Anlage zum Hygienekonzept „Auf einen Blick“ (Gültigkeitsdatum: 29.09.20)

Halle: **Kreissporthalle** Hallennummer: **7035**
Name des Vereins: **SG Schramberg 1858** Vereinsnummer: **129**
Name des Vereins*: **SG Dunningen/Schramberg** Vereinsnummer:
567

* Falls mehrere Vereine in einer Halle spielen

Name des Hygieneverantwortlichen: **Meike Ehret**
E-Mail-Adresse: **abteilungsleitung@sgshandball.com**
und/oder Telefonnummer:

Dürfen die Duschen genutzt werden?

- ja, für alle Mannschaften und Schiedsrichter nein
 nur für die Heimmannschaft nur für die Gastmannschaft
 für Schiedsrichter stehen leider keine Duschen zur Verfügung

Sind Zuschauer zugelassen?

- ja max. Sitzplatzanzahl: **60-90** nein
 vorerst sind keine Gästefans zugelassen.

Der Heimverein wünscht keinen Seitenwechsel (außer in Spielklassen, in denen dieser zwingend vorgeschrieben ist).

Registrierung der Beteiligten und Zuschauer über den QR Code der Handball4all-APP möglich:

- ja nein [Download hier](#)

Bemerkung (freiwillig): **Wir starten mit 60 Zuschauern und prüfen wie unser Konzept funktioniert. Sollte alles reibungslos laufen, können wir die Kapazität auf 90 Zuschauer erhöhen. Die Registrierung soll über unser Homepage laufen, wo man sich vor dem Spiel ein Ticket reservieren kann.**